

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89122
		DK5 DK5-GK	8016
		DK5 - Name	Riepenburg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	243
Bearbeitung	BRA	Kartierung	15.09.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	28701,0212
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großflächiges Grünland, i. d. R. auf einheitlichem Geländeniveau gelegen, vom Deich seicht abfallend bis an die Röhricht, Staudenfluren und Auwaldbereiche der Nachbarschaft heran. Eine kleine Fläche weiter im Westen ist in jüngerer Zeit etwas intensiver beweidet worden, stärker verunkrautet mit hohen Anteilen von Stumpfbblätterigem Ampfer. Im übrigen ist die Fläche relativ homogen und wird offenbar regelmäßig als Mähwiese genutzt, ist meist nur gering verunkrautet, von hochwüchsigen Gräsern dominiert, vermutlich mit hohen Anteilen von Wiesenfuchsschwanz. Darunter mit einigen Zeigerarten der Flutrasen, v. a. größeren Anteilen von Kriechendem Hahnenfuß und Gänsefingerkraut, die einen zeitweilig staunassen Standort im Außendeich anzeigen. Im unteren, südlichen Teil geht der Bewuchs mitunter in die benachbarten Röhrichte über, hier findet man etwas höhere Anteile von Rohrglanzgras. Im Westen der Fläche ist ein Geländestreifen etwas tiefer gelegen und deutlich feuchter geprägt, eventuell mündet hier auch aus dem Bereich hinter dem Deich abfließendes Sickerwasser ein, hier dominiert auf einer kleinen Fläche auch ein Seggenried aus Schlanksegge. Die Flächen sind aktuell gemäht vor einigen Wochen, jetzt auf ca. 20 bis 40 cm Höhe aufgewachsen, wirken relativ wüchsig und üppig und nur mäßig artenreich, vermutlich aufgrund einer regelmäßig zu späten Nutzung, die zu einer Konservierung der Nährstoffgehalte beiträgt und die hochwüchsigen Gräser fördert. Im Zentrum ist ein weiterer sehr nasser Teilbereich vorhanden, der offenbar sogar zeitweilig wasserüberstaut wird, aber in 2014 zumindest auch gemäht worden ist. Hier ist Schlankseggenried und Wasserschwadenschilf entwickelt. Im übrigen erscheint die Vegetation relativ artenarm.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFS	Sonstige wechsellasse Stromtalwiesen und -weiden (2000)		

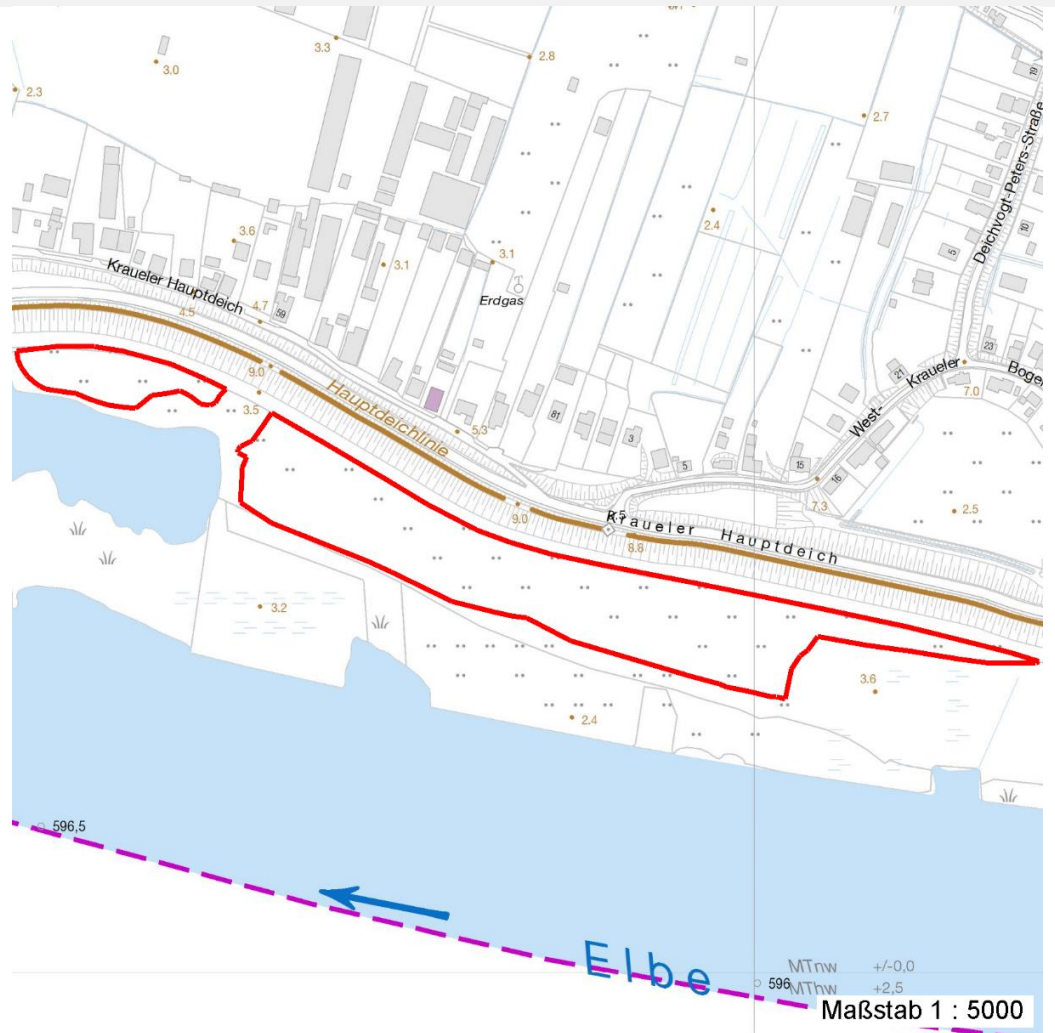
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Vor dem Kraueler Hauptdeich gelegen		
Nachbarnutzung/en	Im Norden liegt der Deich, im Süden Röhrichtflächen, Staudenfluren und Auwald		
Rechtswert (X)	580864	Hochwert (Y)	5917269
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Neuengamme (610)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Neuengamme [HH-2023 / Anteil: 1%], NSG Zollenspieker [HH-603 / Anteil: 99%]		
FFH-GEBIET	Zollenspieker/Kiebitzbrack [DE 2627-301 / Anteil: 99%]		
Wasserschutzgebiet			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89122
			DK5 DK5-GK	8016
			DK5 - Name	Riepenburg
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	243
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			15.09.2014
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				28701,0212
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89122	65711	8016	1	29.08.2007	/	8018	1
89122	65717	8016	32	30.09.2010	/	8018	42
89122	65703	8016	54	09.08.2007	/	8018	10017

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39677	0	8016_243_150914_1.JPG	
39678	0	8016_243_150914_2.JPG	
39679	0	8016_243_150914_3.JPG	
39680	0	8016_243_150914_4.JPG	
39681	0	8016_243_150914_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89122
			DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	243
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	28701,0212
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Relativ üppig im Wuchs und dadurch nur mäßig artenreich.
Wertgesichtspunkte	Mäßig alte Vegetation, offenbar noch mit günstig entwickeltem Artenpotential.
Maßnahmen	Die Fläche sollte, solange weiterhin eine Grünlandnutzung bevorzugt wird und durchgeführt werden soll, in Richtung auf eine Brenndoldenwiese entwickelt werden. Hierfür bestehen gute Standortvoraussetzungen. Dafür ist jedoch dringend ein früherer, 1. Schnitt notwendig, bei dem der Aufwuchs vermutlich auch besser nutzbar ist als bisher, da offenbar aktuell nur ein späterer Schnitt erfolgt. Ein 2. Schnitt sollte möglichst spät im Jahr liegen, damit zwischen den beiden Schnitten die Möglichkeit besteht, dass Kräuter zur Blüte kommen. kann eine Mähwiesennutzung nicht auf Dauer regelmäßigesichert werden, so sollten die Flächen naturnah entwickelt werden: Es können Flutmulden, Kleingewässer, Röhrichte und Auwälder entwickelt werden

Foto

Fotodatei 8016_243_150914_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8016_243_150914_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89122
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8016
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Riepenburg
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	243
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	15.09.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	28701,0212
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8016_243_150914_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8016_243_150914_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstige wechsellasse Stromtalwiesen und -weiden (2000)	Biotoptyp	GFS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89122
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	243
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	28701,0212
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	12
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	3 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	feucht	7,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gutschnittverträglich	6,5
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		12
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-	-												
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z		-	-										V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-										V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	z		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-												

